

Identifikation des Automatisierungspotentials für den Werkzeugbau am Standort Lohne*

Vorgehensweise

- Status-Quo Analyse der Automatisierungsvoraussetzungen
 - Ermittlung der bestehenden Voraussetzungen für die Automatisierung im Werkzeugbau
 - Ermittlung der Auswirkungen auf ein Automatisierungskonzept
 - Untersuchung der mechanischen Fertigung bezogen auf die Bereiche Prozessbeherrschung, Standardisierung und Durchgängiger Datenfluss
 - Ableitung evtl. Handlungsbedarfs zur Schaffung der technologisch notwendigen Rahmenbedingungen
- Werkstückanalyse
 - Aufnahme, Analyse und Validierung einer repräsentativen Stichprobe hinsichtlich makro- und mikrogeometrischer Eigenschaften, werkstofftechnischer Charakteristika und prozessualer Kennzahlen

Ergebnis

- ▶ **Aufdecken technisch-wirtschaftlicher Rationalisierungsmöglichkeiten innerhalb des industrialisierten Werkzeugbaus durch die Automatisierung der Fertigung**

* In Zusammenarbeit mit der WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH

